

Informatik und Gesellschaft

Dipl. Soz. Bettina von Römer & Prof. Dr. Stefan Linus Zander

Kick-Off und Organisation

07.10.2025

Heutige Agenda

- Vorstellung der Dozierenden
- Ziele der Veranstaltung
- Anforderungen
- Erwartungen
- Organisation
 - Ablauf einer Seminarstunde
 - Ablauf im Semester
- Bewertungskriterien
- Themenvorstellung



Dipl. Soz. Bettina von Römer



bettina.vonroemer@h-da.de

- **Studium**
 - Philipps-Universität Marburg (MA Geschichte)
 - Universität Bielefeld (Dipl. Soz.)
- **Arbeit/ Forschung/ Lehre**
 - Wissenschaftliche Angestellte an der Universität Kassel
 - Freiberufliche Tätigkeiten als Dozentin und Beraterin, u.a.:
 - Universität Stuttgart (Nachwuchsbarometer Technikwissenschaften); Berufsakademie Stuttgart - Europäische Schulen Organisation (ESO); Deutsche Telekom Training - Stuttgart
 - Lehrbeauftragte (h_da)
 - Freie Mitarbeiterin der Sonderforschungsgruppe Institutionenanalyse (sofia) (h_da)
 - Lehrkraft für besondere Aufgaben (LfbA) (h_da) seit 2013
 - Empirische Forschung u.a. zum Mobilitätsverhalten in ländlichen Regionen (MOVE) und aktuell: Gewalt gegen Frauen (Feminizid)
- **Leben**
 - Seit 2000 in Weinheim
 - Verheiratet, drei – inzwischen – erwachsene Kinder

Prof. Dr. Stefan Zander



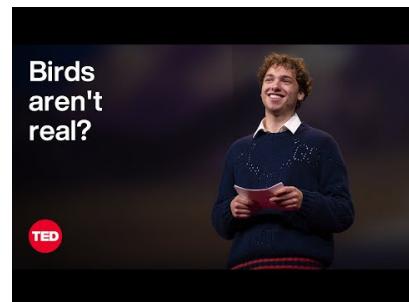
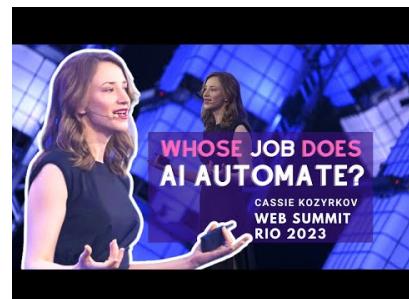
stefan.zander@h-da.de

- **Werdegang**
 - Informatikstudium (Diplom) + Int. Masterstudium (in D und UK)
 - Universität Wien (Promotion + Tätigkeit als Universitätsassistent)
 - Forschungszentrum Informatik am KIT (Research Scientist + Co-Forschungsgruppenleiter)
 - Seit 04/2017 Professor an der h_da
- **Lehrveranstaltungen**
 - Human Computer Interaction, Entwicklung Web-basierter Anwendungen, Informatik und Gesellschaft
 - Wissenschaftliches Arbeiten in der Informatik, Knowledge Graphs, Semantisches Wissensmanagement im Unternehmen
- **Forschung**
 - Methoden des User-Centered Design (User Research, Usability, Design Thinking)
 - Semantische Technologien und deren Anwendung in div. Spezialgebieten
 - Konzepte für Ontologie-basiertes Wissensmanagement
- **Privat**
 - verheiratet, 2 Kinder

Interessante Quellen zur Sensibilisierung

- [The Next Global Superpower Isn't Who You Think | Ian Bremmer | TED](#)
 - Ein beachtenswerter TED-Talk des US-amerikanischen Politikwissenschaftlers Ian Bremmer über die Rolle und Macht von Tech-Unternehmen im Rahmen einer neuen/veränderten Weltordnung.
- [U\\$A – Die Dollar-Demokratie](#)
 - Sehenswerte arte-Doku die aufzeigt, wie Geld bei amerikanischen Wahlen, egal ob in Washington oder in der Provinz, die Wahlergebnisse und somit die gesamte Politik in den USA bestimmt.
- [Fake America Great Again](#)
 - Die arte-Dokumentation zeigt am Beispiel des Wahlsieges des ehem. US-Präsidenten Trump, wie durch gezielte Datenanalyse und soziale Medien Wahlen gewonnen werden
- [Whose Job does AI automate?](#)
 - Interessante Abschlusskeynote auf dem Web Summit Rio 2023 von Cassie Kozyrkov (former Chief Decision Scientist at Google) über die aktuelle AI-Entwicklung.
- [Birds Aren't Real? How a Conspiracy Takes Flight | Peter McIndoe | TED](#)

Weitere Vorschläge aus dem Plenum ?



Allgemeines

- **Lehrformat: Seminar**

- 2,5 CP
- Sprache: deutsch
- Anwesenheitspflicht bei allen Terminen

- **Erläuterung 2,5 CP**

- 1 CP entspricht 25 - 30 Std. Arbeit
- Entsprechend 2,5 CP = ca. 60 - 75 Std.
- Vollzeitstudium geht von 30 CP pro Semester aus, das entspricht
- 2,5 CP $\hat{=}$ 8,5 %, d.h. bei 6-Tage-Woche $\frac{1}{2}$ Tag pro Woche (4 Std.)

- **Letzte Möglichkeit zur Abmeldung: Ende der Restplatzvergabe (siehe my-hda)**

- danach Note 5 bei Nichtabgabe/Nichtteilnahme

Lernziele nach Modulhandbuch

- Die Studierenden sollen die **Bedingungen, Wirkungen und Folgen** des **informatorischen Handelns und Gestaltens** in der **Gesellschaft** analysieren, verstehen und beurteilen lernen.
- Sie sollen die Grundlagen zur Wahrnehmung der **eigenen Verantwortung** gegenüber den vom **Informationstechnik-Einsatz Betroffenen** und zur Umsetzung in individuelles und gemeinsames, **gesellschaftlich wirksames und verantwortliches Handeln** lernen.



Lernziele der Veranstaltung

Informatikthemen mit Gesellschaftsbezug

- ⓘ Was macht eine Gesellschaft lebenswert?
- ⓘ Wie mitgestalten? Wo Verantwortung übernehmen?
- ⓘ Welche Rolle spielt die Informatik dabei?

Reflexion der gesellschaftlichen Aspekte der Informatik

- Kritisches Hinterfragen aktueller Entwicklungen
- ⚠ NICHT abdriften in technische Details

Wöchentlich eine Präsentation zu einem relevanten Thema

- Gruppenpräsentation (3-4 Personen)
- Diskussion im Plenum

Erstellung von Quizzes zu den wichtigsten Inhalten der Vorträge

- Lernzielkontrolle und Reflexion



Anforderungen an Sie

Vorbereitung und Leitung einer Seminarstunde

- Ausführliche und selbständige Recherche zu ihrem Thema
- Gruppenpräsentation, Interaktion und Diskussionsleitung zu einem Thema (max. 45 Min.)
- Zeitmanagement ist IHRE Aufgabe!

Erstellung eines Quizzes zu Ihrer Seminarstunde

- Durchführung des Quizzes in der Woche nach Ihrer eigenen Präsentation
- Moderation und Nachbearbeitung des Quizzes

Anwesenheitspflicht in jeder Seminarstunde

- Abwesenheit mit schriftlichem Nachweis per E-Mail:
 - Ärztliches Attest (Arbeitsunfähigkeitbescheinigung)
-  Ein zweites unentschuldigtes Fehlen führt zum Nichtbestehen des Moduls

Was wird von Ihnen verlangt ✅

Aktive Beteiligung an der LVA

- Mitmachen  – Mitdenken  – Mitdiskutieren 
- Aktivität & Aufmerksamkeit
- Nutzung von elektronischen Geräten ausschließlich zu Seminarzwecken (kein Coding oder sonst. Tätigkeiten) 

Aktive Vorbereitung ihres Themas mehrere Wochen im Voraus

-  Lesen der bereitgestellten Literatur
-  Selbständige Suche nach weiteren, wissenschaftlich-belastbaren und seriösen Quellen
-  Entwicklung zentraler Aussagen oder Thesen, welche im Vortrag argumentativ gestützt und verteidigt werden
-  Interaktionsmodelle konzipieren und integrieren
-  Lernziele definieren und diese in Quizfragen überführen
-  Selbständiges Einholen von Feedback der Dozierenden

Gruppenpräsentation

- **Gruppen von 3-4 Studierenden halten eine gemeinsame Präsentation**
 - Ausgeglichene Zeiteinteilung 
 - Einzelne Inhalte bauen aufeinander auf (keine streng aneinander gereihten Präsentationen)
 - Jeweils kurze Vorstellung der Präsentierenden (wir müssen wissen wer spricht!)
 - Präsentation und Diskussion müssen nicht unbedingt getrennt nacheinander erfolgen
- **Sie stellen ihr Thema anregend vor und leiten hin zu einer Diskussion**
 - Mit **Gesellschaftsbezug!**
 - Keine technischen Details oder Sachvorträge, aber korrekte Definition und Einordnung ihres Themas
 - Entwickeln Sie **Thesen** die  aufrütteln,  provozieren,  zum Diskutieren einladen
- **Sie kennen ihr Thema – ihre Kommilitonen lernen etwas Neues**
 - Keine „Zusammenfassung“ der vorgegebenen Quellen; Quellen sind **Startpunkt für**  eigene Recherchen
 - Entwickeln sie **eigene Fragestellungen** und **Hypothesen**
 - Sie sind relativ frei in der Gestaltung ihres Themas
- **Formalien**
 - wissenschaftliche Quellenangaben (bei Bildern, Zitaten, Studien, Methoden etc. direkt auf der Folie), Seitenzahlen, ...
 - Abgabe der Präsentation durch Hochladen im Moodle-Forum als PDF: **noch am gleichen Tag!**

Quiz (1/2)

⌚ Zielsetzung

- für Gruppe
 - Feedback, wie gut das Plenum die zentralen Inhalte aufgenommen hat
- für Plenum
 - Sichtbarmachung, wie gut der Vortag verstanden wurde
~~> was blieb hängen?!
- für alle Studierenden
 - Möglichkeit, durch sehr gute Leistungen in den Quizzes eine **Aufwertung** der Seminarnote zu erhalten

☰ Aufgabe

- für Gruppe
 - Herausarbeitung der **wesentlichen Inhalte** etc. der Seminarstunde und Überführung in ein Hörsaalquiz in der Folgewoche
 - Durchführung des Quizzes zu Beginn der Folgeveranstaltung
 - Verwaltung und Export der Rangliste (→ Vorlage in Moodle)
- für Studierende
 - Registration mit Matrikelnummer am jeweiligen Quiz
 - **regelmäßige Teilnahme**

Quiz (2/2)

Durchführung

- Tools:
 - **Quizizz** (<https://quizizz.com/?lng=de>) oder
 - kostenlose Registrierung mind. eines Mitglieds (nur bei Quizizz)
 - **arsnova.click** (<https://arsnova.click/>)
 - ohne Registrierung nutzbar
- Teilnehmende registrieren sich zu Beginn des Quizzes mit der Matrikelnummer
- Auslegung des Quizzes auf etwa **7 - 8 Minuten (max.)**
- Fragen zeitlich begrenzen; gerne mit unterschiedlichen Fragetypen¹
- Moderation des Quizzes und der Ergebnisse und Rangliste am Beamer
- Exportieren der Rangliste als **.csv** und Upload im Moodle-Forum
- Übertragung der Rangliste in das bereit gestellte Template (Link in Moodle)

Regeln

- Beste 3 Teilnehmende am Semesterende erhalten eine Aufwertung ↗ von bis zu einer Notenstufe auf die Seminarnote
- Schlechteste 3 Teilnehmende am Semesterende erhalten eine Abwertung ↘ von 0,3 auf die Seminarnote
- bei mehr als 3 Nicht-Teilnahmen 0,3 Abzug ↘ auf die Seminarnote; für jede weitere Nicht-Teilnahme Abzug ↘ von 0,1 auf die Seminarnote

¹ In der freien/kostenlosen Version sind die Fragetypen stark begrenzt.

Ablauf einer Seminarstunde

- Die Seminarstunde wird von der jeweiligen Gruppe "ausgerichtet"
 - Zeitüberschreitung wird sanktioniert:
 - Weiße Karte: 0 Minuten übrig – Noch kein Abzug – Kommen Sie zum Ende.
 - Gelbe Karte: 2 Minuten überzogen – 0,3 Notenpunkte Abzug – Kommen Sie zum Ende!
 - Rote Karte: 5 Minuten überzogen – 1 Notenpunkt Abzug – Abbruch durch Dozierende
- ⏰ Zeitplan:
 - Start: pünktlich
 - 5 Minuten: Fragen; Vorbereitung des Quizzes; Registrierung der Teilnehmenden
 - 10 Minuten: Durchführung des Quizzes zum Thema aus der Vorwoche
 - 5 Minuten: Kurzes Reflexion des Quizzes
 - 45 Minuten: Präsentation, Diskussion und Interaktion
 - 15 Minuten: Feedback zur Präsentation
 - Ende: 13:30 Uhr
 - bei Bedarf: zus. Feedback und/oder Coaching der nachfolgenden Gruppe



Semestertermine



- **1. Termin: Kickoff und Organisation (heute 07.08.2025)**
 - Gruppen- und Themenfindung
- **2. & 3. Termin: Worauf kommt es bei den Präsentationen an?**
 - Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens
 - Vorstellung der wichtigsten Präsentationstechniken
 - Vorstellung der Quiz-Systeme
 - Gruppencoaching: Alle Gruppen haben Ihr Thema und stellen die jeweiligen Fragestellungen und Vorgehensweise vor
- **4. & 5. Termin: Vorbereitung der Seminarstunden**
 - selbständige Gruppenarbeit; keine Präsenzveranstaltung; bei Bedarf Coaching und Feedback durch Dozierende
- **6. – 13. Termin: Vorstellung der einzelnen Themen (Themen und Termine in Moodle)**
 - Quiz zum Thema der Vorwoche
 - Präsentation des aktuellen Themas + Diskussion + Feedback
- **14. Termin (TBA)**
 - Puffer / Quiz / Vorlesungsevaluation / Feedback / Abschluss

Bewertungskriterien

Präsentation

Hauptnote; ggf. individuelle Auf- bzw. Abwertung je nach Leistung

Leistung: Leiten der Seminarstunde (Vorbereitung, Präsentation, Moderation, Interaktion)

Erwartung: Fundierte Quellenarbeit (vorgegebene + eigene); schlüssige, nachvollziehbare Argumentation und Ausarbeitung; souveräne Moderation und professionelle Präsentation

Quiz

Auf- bzw. Abwertung der Hauptnote entspr. der Ausarbeitung und Moderation

Leistung: Vorbereitung und Durchführung eines Quizzes zu den wesentlichen Inhalten & Lernzielen

Erwartung: Angemessene Komplexität und Umfang; Schlüssigkeit und Nachvollziehbarkeit der Fragen;

Rangliste

Möglichkeit zur Verbesserung der Hauptnote um bis zu einer Teil-Notenstufe; bei Nichtteilnahme Abzug

Leistung: Belegung der Top-Plätze in der Gesamtabrechnung der Quizzes

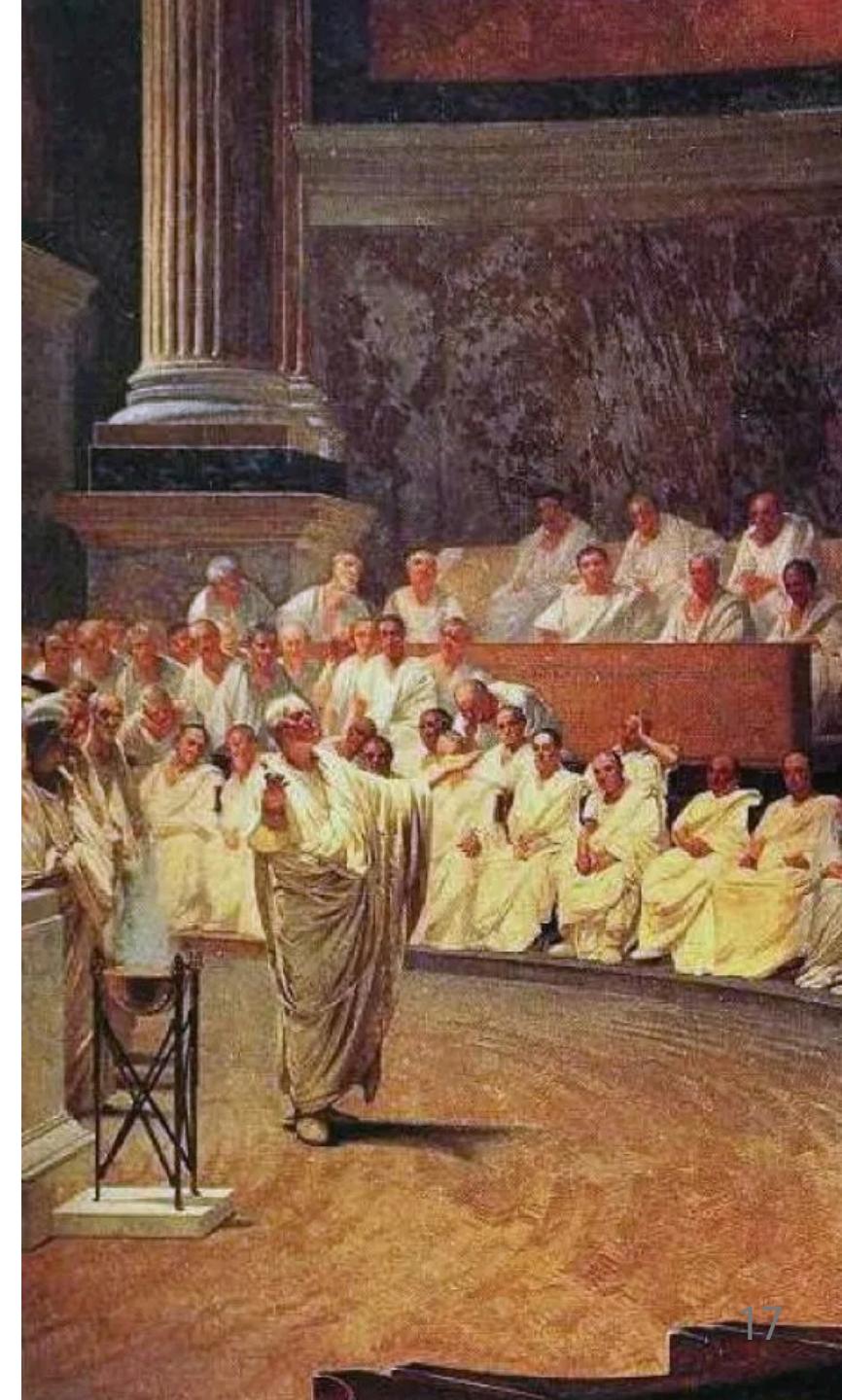
Mitarbeit

Optional; Verbesserung der Note um eine Teil-Notenstufe (+/- 0,3) durch individuelle Mitarbeit

Leistung: Sichtbarkeit; fortwährende fundierte und konstruktive Beiträge; Beteiligung an Diskussion etc.

Kriterien für das Präsentieren

-  Gruppen-/Teamarbeit sichtbar in "rundem" Aufbau, Inhalt, Template, etc.
-  Thema getroffen, gut strukturiert, sinnvoller Aufbau, roter Faden erkennbar, nachvollziehbare Überleitungen
-  Lautstärke, Tempo, Modulation, freies Sprechen, Mimik, Gestik, Körperhaltung, Blickkontakt
-  Interesse wecken, „Botschaft erkennbar“, anregende Thesen für Diskussion hergeleitet, nachvollziehbare Kausalitätsketten; logisch und fundierte Inhalte
-  Zeit eingehalten, Diskussion sinnvoll moderiert, „runder“ Abschluss des Themas nach Diskussion gefunden
-  Sinnvolles Aufgreifen der Plenumsbeiträge, nachvollziehbare und anregende Interaktion



Nächste Schritte

- Themenwahl/Gruppenwahl – Eintragung in das Gruppen- & Themensheet in der 2. Vorlesungseinheit
 - Abschluss bis [TBA](#)
- Bereiten Sie Ihr Thema rechtzeitig vor ([starten Sie gleich!](#))
 - Lesen Sie Ihr Thema und die dazugehörigen Quellen aufmerksam durch
 - Stimmen Sie mit den anderen Gruppen ab, um thematische Überschneidungen zu minimieren
 - Einige Themen sind nah beieinander, bleiben Sie in Ihrem Thema!
 - Machen Sie sich Ihren Zeitplan bewusst:
 - 2 Wochen vor Ihrer Präsentation sollen Sie Ihre Vorbereitung und Quellen abgeben (→ per Mail an Dozentin und Dozent)
- Bereiten Sie sich mit Ihrer Gruppe auf die "Coaching"-Termine vor!
 - Gruppen stellen Fragestellung und Ideen für die Ausarbeitung vor und bekommen Feedback von den Dozierenden und Kommiliton*innen
- Beteiligen Sie sich aktiv an den Diskussionen
- Haben Sie Spaß 😊

Präsentationsthemen



1. Die digital transparenten Bürger*innen - In welcher Gesellschaft wollen wir leben?
2. Infokratie: Digitalisierung und die Krise der Demokratie
3. Digitale Diskriminierung: Bias in der Programmierung und ihre Folgen für die Gesellschaft
4. Desinformationskampagnen im Wahlkampf: Angriff auf die demokratische Grundordnung
5. Die Veränderung der Kommunikation: "Alone together"
6. Cognitive Warfare: Der große Informationskrieg
7. Hinter der KI: Clickworking als modernen Sklavenarbeit?
8. Ressourcenabbau für IT-Produkte
9. Digitalisierung und Energieverbrauch
10. BigTech als Quasi-Staaten? Einfluss von Tech-Konzernen auf globale Politik und Gesellschaft
11. Die Krise des öffentlichen Diskurses – Ursachen und Lösungsansätze für toxische Debattenkultur im Netz

Freibleibend für Ergebnis der Themenpriorisierung